

Der verlorene Sohn

Von Tai-chan

Kapitel 2: Veränderung

„Phu...endlich Ruhe.“ Murmelte Trunks erleichtert und grinste seinen besten Freund an. „Die kleine ist echt anstrengend, ich kann mir vorstellen was du mit Pan zu tun hast.“ Fügte er noch hinzu und ließ sich gespielt erschöpft auf sein Bett fallen. Goten setzte sich grinsend neben ihn und tätschelte ihm die Schulter. „Armer Junge.“ Meinte er in einem unüberhörbar ironischen Ton. Trunks setzte sich wieder auf und verpasste dem jüngeren einen freundschaftlichen Schlag gegen die Brust, der vielleicht ein bisschen härter ausfiel als bei einem normalen Menschen, Goten aber keineswegs wehtat.

„Mach dich gefälligt nicht lustig über mich!“ kam es gespielt empört von dem Lilahaarigen. Goten lachte nur und wechselte schließlich das Thema. „Und wie geht's mit deinem Training voran?“ fragte er und verschränkte die Arme hinter dem Kopf. Trunks Miene verdüsterte sich augenblicklich. „Wie soll's schon voran gehen? Ich tue in letzter Zeit nicht mehr sonderlich viel in der Hinsicht...bin zu beschäftigt in der Firma.“ Erwiderte er, wobei er dem Blick des anderen ein wenig auswich der ihn fragend musterte. Irgendwie konnte er nicht nachvollziehen was mit Trunks in letzter Zeit los war.

Er schien wirklich gar kein Interesse mehr am Kampf zu haben, dabei war er immer derjenige der ganz versessen darauf war stärker zu werden und immer der beste zu sein während Goten schon seit einer ganzen Weile sein Training vernachlässigte und sich lieber mit irgendwelchen Mädchen traf. Vielleicht hatte er seinen Freund dadurch ein wenig vernachlässigt und er war deshalb immer so schlecht gelaunt? Mit gerunzelter Stirn betrachtete er den Lilahaarigen, welcher seinen Blick nun doch erwiderte. „Was ist?“ fragte er und legte den Kopf schief. „Habe ich grüne Punkte im Gesicht oder warum starrst du mich so an?“ Goten lachte und schüttelte den Kopf.

„Nein das sicher nicht...aber du bist irgendwie komisch in letzter Zeit.“ Trunks zuckte nur mit den Schultern. „Finde ich nicht, kommt dir vielleicht nur so vor.“ Er grinste und deutete auf den Fernseher, an welche eine Spiele -Konsole angeschlossen war. „Wie wäre es mit einem kleinen Rennen?“ fragte er und für einen Moment glaubte Goten den alten Kampfgeist in den Augen seines Kumpels auflodern zu sehen. Der Schwarzhaarige grinste siegessicher und nickte. „Klar doch, wenn du mit einer Niederlage gegen mich leben kannst?“ Der andere lachte. „Träum weiter kleiner.“ Kam es von Trunks ehe er sich erhob, zum Fernseher ging und diesen und die Spiele -Konsole anschaltete.

Er wühlte eine Weile lang in den sich daneben stapelnden Spielen herum bis er das fand was er suchte. Ein Autorennen das sie schon sehr oft miteinander gespielt hatten. Bisher hatte Trunks dabei allerdings immer die höhere Gewinnrate. Schon kurze Zeit später waren die beiden völlig in das Spiel vertieft. Immer wieder hörte man das leise Fluchen und Jubeln der Jungs wenn wieder einer von ihnen verlor, wie immer war das meistens bei Goten der Fall. Irgendwann gab der schwarzhaarige es auf den in diesem Spiel so geübten Trunks schlagen zu wollen. Er legte den Controller zur Seite und grinste Trunks herausfordernd an. „Na wie wäre es mit einem richtigen Kampf? Da gewinnst du sicher nicht so leicht.“

Der Lilahaarige schüttelte nur lachend den Kopf. „Nein danke. Außerdem hättest du da genauso wenig eine Chance gegen mich.“ Trunks schaltete das Spiel aus und ließ sich rücklings auf den Boden sinken. Nachdenklich starrte er an die Decke. Goten beobachtete ihn ein wenig besorgt. In letzter Zeit war sein bester Freund ganz schön still und in sich gekehrt, das kannte er so gar nicht von ihm. Zumindest nicht in seiner Gegenwart. Denn da ließ der sonst so ruhige und rational denkende Trunks sich gern mal richtig gehen und war einfach er selbst und nicht mehr der zukünftige Junior-Chef der Capsule Corporation. „Sag mal...wie kommst du eigentlich mit Vegeta klar?“ fragte der Schwarzhaarige scheinbar beiläufig, doch er hatte da einen gewissen Verdacht...vielleicht war die Beziehung zu seinem Vater ja der Grund für seine üble Laune und seinen erloschenen Kampfgeist?

Er wusste jedenfalls dass sich Vegeta ziemlich verändert hatte seit Bra auf der Welt war und geradezu zahm war in ihrer Gegenwart. Wenn man genauer darüber nachdachte, fing auch Trunks damals an sich zu verändern und das nicht zum Guten wie Goten fand. Trunks starrte weiterhin an die Decke und murmelte ein leises: „Wie immer...“, schien aber nicht mehr dazu sagen zu wollen. Goten runzelte leicht die Stirn und stupste seinen Freund kurz an. „Das heißt? Er ignoriert dich und du ihn?“ Der Lilahaarige seufzte resigniert. „So ähnlich.“ Kam die knappe Antwort von ihm. „Sag mal musst du nicht bald nach Hause oder so?“ fragte er und sah auf die Uhr. Nicht das Chichi wieder einen Anfall bekommst weil du dich lieber hier rum treibst als dich um die Schule zu kümmern.“ Ein lächeln erschien auf den Lippen des Lilahaarigen, doch dieses erreichte seine Augen nicht.

Son-Goten seufzte resigniert und nickte leicht. „Ja vielleicht hast du Recht.“ Meinte er und erhob sich langsam. Er sah ein das Trunks nicht über dieses Thema reden wollte und akzeptierte das. Er half seinem Freund auf die Beine und ließ sich dann von ihm noch zur Tür begleiten. Kaum dass er weg war tauchte Vegeta hinter seinem Sohn auf. Trunks sah ihn kurz fragend an, der Blick seines Vaters schien nichts Gutes zu versprechen. Er seufzte leise und wartete ab was der andere ihm zu Sagen hatte. Hatte Bra irgendwas über ihn gepetzt was ihn wütend machte? Vegeta schien aber nicht dazu aufgelegt ihn wegen irgendetwas anzuschauzen. Er verschränkte nur die Arme vor der Brust und sah seinen Sohn mit einem Blick an der keinen Widerspruch duldete.

„Ich will dass du in 5 Minuten im Gravitationsraum erscheinst. Ich finde du bist ganz schön faul geworden in letzter Zeit, glaub ja nicht dass ich so gutmütig wie Kakarott bin und dir das durchgehen lasse.“ Knurrte er und wand sich zum Gehen. Trunks wagte einen Versuch dem zu entgehen. „Aber der Gravitationsraum ist doch kaputt...außerdem habe ich noch zu tun.“ Murmelte er ausweichend. Sein Vater ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken. „Den hat deine Mutter längst wieder in Ordnung gebracht und deine Arbeit kann warten.“ Kam es kalt von ihm. „Wenn du nicht freiwillig kommst hole ich dich, du kannst es dir also aussuchen. Aber dann mach dich darauf gefasst dass ich dir mal wieder einbläuen werde dass man seinem Vater zu gehorchen hat. Du hast noch 3 Minuten!“ Es glitzerte gefährlich in den Augen des schwarzhaarigen. Trunks gab den Widerstand lieber auf und verzog sich schnell auf sein Zimmer um seine normale Kleidung gegen einen Kampfanzug zu tauschen. Er hatte keine Lust sich ernsthaft mit Vegeta anzulegen, das würde nur wieder schmerzhaft enden.